

# PROTOKOLL

über die Sitzung 3/2021 des

## Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
<b>13.07.2021</b>	<b>18.30 Uhr – 20.00 Uhr</b>	<b>Wiedau-Schule Bothel, (Mensa)</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Hestermann  
( H e s t e r m a n n )  
Ratsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Eberle  
( E b e r l e )  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Smeilus  
( S m e i l u s )  
Protokollführerin

## Anwesenheitsliste

### zur 3. Sitzung des Samtgemeinderates am 13.07.2021

#### Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsherr Böhling (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/WSB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (BLSGB)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer (SPD)	- Brockel
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Sause (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD)	- Hemsbünde

#### Es fehlen:

Ratsfrau Döbel (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede

#### Verwaltung:

Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellte Smeilus	- Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung	Drucks.- Nr.:	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 2/2021 vom 18.05.2021	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4 - 6
5. Bericht über die Beprobung der Gewässer in der Samtgemeinde Bothel	-	6 - 7
6. Betriebsbericht der Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Bothel	-	6 - 7
7. Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Bothel; hier: 12. Änderung der Abwassergebührensatzung	37/2021	7 - 8
8. Beteiligung am digitalen Info-Portal Freizeit-ROW.de	38/2021	8 - 9
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	9

- Einwohnerfragestunde -

## **TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Döbel, RH Dodenhoff und RH Keitz fehlen entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

## **TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung**

**Da keine Anträge vorliegen, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.**

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 2/2021 vom 18.05.2021**

**Ohne Aussprache genehmigt der SGR einstimmig ohne Enthaltungen das Protokoll über die SGR-Sitzung 2/2021 vom 18.05.2021.**

## **TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **4.1 Umsetzung Sirene 92 Hemslingen**

Die Sirene 92 in Hemslingen wurde vom Dach des Hauses Ziegeleistr. 2 in die Deepener Straße am Spielplatz verlegt. Die Sirene wird dort als Mastanlage neu aufgebaut. Der Auftrag wurde am 29.06.21 erteilt. Die Herstellung des Leitungsgrabens von der Anschluss säule zum Maststandort wird durch die FFW in Eigenleistung erbracht. Ein Teleskoplader für das Aufstellen des Mastes kann ebenfalls durch die FFW organisiert werden.

Die Samtgemeinde verfährt weiterhin nach dem Prinzip, dass die vorhandenen Sirenen erhalten und ggf. ersetzt werden, um auch künftig neben den modernen Alarmiereinrichtungen wie Apps oder TV die Bevölkerung vor Gefahren warnen zu können.

### **4.2 Verbeamtung Herr Koopmann**

Am 14.06.2017 wurde eine erste Voranfrage zu einem Antrag auf Feststellung der Laufbahnbefähigung des Beschäftigten Henrik Koopmann als anderer Bewerber an den Landespersonalausschuss beim Niedersächsischen Innenministerium gestellt. Dieser Ausschuss hat schlussendlich am 04.03.2021 festgestellt, dass der Bewerber die Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste im Land Niedersachsen besitzt, konnte am 01.07.2021 (endlich) der Beschluss des Samtgemeinderates vom 18.09.2018 umgesetzt werden und Herr Koopmann mittels Übergabe einer entsprechenden Ernennungsurkunde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum Samtgemeindeinspektor ernannt werden.

### **4.3 Umlaufbeschluss: Neue Mitarbeiterin Kämmerei Frau Schlesselmann**

Nachdem wir im Mai/Juni ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren durchgeführt haben, freue ich mich, mitteilen zu können, dass am 01.08.2021 Frau Maren Schlesselmann aus Rotenburg als Mitarbeiterin der Kämmerei ihren Dienst aufnehmen wird. Sie war bisher Fachdienstleiterin in der Kämmerei einer benachbarten Kommune und hat langjährige Erfahrung sowohl mit dem ihr zugedachten Aufgabenbereich als auch mit der bei uns neu eingeführten Software. Wir freuen uns über diesen wertvollen Zuwachs des Rathaus-Teams!

#### 4.4 **Stand der Dinge „Untersuchung Aufgabenverteilung“**

Die ersten beiden Termine der Workshops zur Verteilung der Aufgaben zwischen den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde haben stattgefunden. In einer ersten Sitzung wurden die Themen nach Prioritäten geordnet. In einem zweiten Termin wurden die beiden meistgenannten Themen vorgestellt und beraten, dabei handelte es sich um die Themen „Kindergärten“ und „Bauleitplanung“.

Die nächsten beiden Termine werden am 2. und 7. September stattfinden. Abschließende Ergebnisse gibt es bisher noch nicht.

#### 4.5 **Entwicklung der Einwohnerzahlen**

Die Samtgemeinde Bothel hat im Zeitraum vom 31.12.2019 bis zum 31.12.2020 einen Zuwachs von 85 Einwohnern zu verzeichnen.

Dieser erfreuliche Zuwachs bewegt sich etwa in dem Rahmen, wie er im Durchschnitt auch in den weiteren Kommunen des Landkreises Rotenburg zu verzeichnen ist.

#### 4.6 **Entwicklung der Schülerzahlen in der Wiedau-Schule**

Die Wiedau-Schule vermeldet, dass auch zum kommenden Schuljahr wieder drei Züge 5. Klassen angemeldet wurden. Wenn man weiß, dass in der Samtgemeinde Bothel rund 80 Kinder aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen wechseln und wir an der Wiedau-Schule 60 Anmeldungen haben, bestätigt sich erneut der gute Ruf der Oberschule. Und erneut kommt eine größere Zahl von Schülern aus der Kreisstadt Rotenburg zu uns.

#### 4.7 **Bundestagsbeschluss: Zusätzliche Mittel für Lärmschutz in Westerwalsede**

Die Zusammenarbeit der Anrainerkommunen an der Bahnstrecke Rotenburg – Verden und die intensive Beteiligung der Bürger der Gemeinde Westerwalsede haben dazu geführt, dass die Mittel zum Ausbau der Strecke um ca. 190 Mio. Euro erhöht wurden.

Diese Summe hat der Bundestag in seiner letzten Sitzungsrunde beschlossen, um damit zusätzliche Maßnahmen, die über den gesetzlichen Lärmschutz hinaus eingefordert wurden, zu finanzieren. Für Westerwalsede wurden insbesondere eine Unterführung im Zuge der Bahnhofstraße, die Schließung, Erhöhung und Verlängerung der Lärmschutzwände sowie den Kauf eines Hauses zur Lösung unwirtschaftlich zu lösender Lärmprobleme.

Somit sind sämtliche Maßnahmen, die von den Anwohnern erarbeitet wurden, mit einer Finanzierung hinterlegt.

#### 4.8 **Sanierung und Modernisierung Schulsporthalle Hemslingen**

Die Sanierung der Sporthalle Hemslingen kann starten. Die Planungsleistungen sind ausgeschrieben und vergeben, erste Abstimmungen mit den Planern und der Schule haben bereits stattgefunden.

Die Kosten der Maßnahme werden mit 686.000 Euro geschätzt.

Die Fördermittel aus dem ZILE-Programm belaufen sich auf ca. 360.000 Euro.

Bei der Maßnahme wird auch erstmalig der Beschluss des SGR umgesetzt, dass bei Modernisierungen künftig Anlagen zur Klimatisierung und Luftreinigung berücksichtigt werden sollen!

#### 4.9 **Stand der Dinge: Parkplatz zwischen Feuerwehr und Rathaus**

Der Parkplatz wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Nachdem bereits vor Wochen der Unterbau und die Hälfte der Einfassungen errichtet worden waren, hat sich die Firma Eimer zunächst auf die Fertigstellung der Straßen konzentriert. Nachdem der Eschfeldweg wohl noch diese Woche asphaltiert wird, ist mit einer Wiederaufnahme der Arbeiten am Parkplatz in der nächsten Woche zu rechnen.

#### 4.10 **Umlaufbeschluss: Werkraumausstattung Grundschule Bothel**

Über das regionale Landesamt für Schule und Bildung werden Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für die Ganztagsbetreuung in Grundschulen gefördert. Der SGA hat einstimmig beschlossen, einen bereits vorab geplanten Werkraum in der Grundschule Bothel einzurichten. Die Gesamtkosten werden ca. 19.700,- Euro (brutto) betragen, die bewilligten Fördermittel belaufen sich auf ca. 12.800,- Euro.

Die erforderlichen Maler- und Elektroarbeiten werden voraussichtlich durch die eigenen Hausmeister ausgeführt.

#### 4.11 **Umlaufbeschluss: Fortbildung Frau Ködding**

Unsere Mitarbeiterin in der Kämmerei, Frau Ködding, hat die Übernahme der Kosten und eine teilweise Freistellung zur Inanspruchnahme einer Fortbildung beantragt. Der SGA hat dem einstimmig zugestimmt.

#### 4.12 **Umlaufbeschluss: Leasing von Fahrrädern für Mitarbeiter**

Der SGA hat außerdem beschlossen, im Rahmen des aktuellen Tarifvertrags den Mitarbeitern der Samtgemeinde anzubieten, E-Bikes oder Fahrräder im Rahmen einer Entgeltumwandlung zu leasen. Dazu wird ein Rahmenvertrag mit einem erfahrenen, leistungsfähigen Dienstleister geschlossen.

### **TOP 5 - Bericht über die Beprobung der Gewässer in der Samtgemeinde Bothel**

### **TOP 6 - Betriebsbericht der Abwasserreinigungsanlage der Samtgemeinde Bothel**

RV Hestermann gibt für diese Tagesordnungspunkte an den Abwassermeister Denell ab. Dieser möchte gerne mit dem Betriebsbericht beginnen. RV Hestermann ist damit einverstanden, die beiden TOP's 5 und 6 zu vermischen. Sodann beginnt Abwassermeister Denell seinen Vortrag.

Der Betriebsbericht umfasst die Jahre 2019 und 2020. Es wurden pro Jahr rund 350.000 m<sup>3</sup> Abwasser aus dem Kanalnetz zugeführt und 260 m<sup>3</sup> Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen angeliefert. Rund 7.700 Einwohner sind an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Die Kläranlage verbraucht knapp 300.000 kWh Strom pro Jahr.

Obwohl die angeschlossene Einwohnerzahl gleich bleibt, nimmt die Belastung im Zulauf auf der Kläranlage stetig zu. Die Belastung entspricht ungefähr 14.000 Einwohnergleichwerten. Es ist nicht bekannt, warum die Belastung so hoch ist. Dies soll jetzt aber zeitnah durch punktuelle Probenahmen in den einzelnen Ortschaften untersucht werden. Wenn Ergebnisse hierzu vorliegen, werden diese im Rat berichtet. Obwohl die Kläranlage nur für 10.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt ist, schadet die höhere Belastung nicht der Reinigungskraft der Kläranlage. Die Nitrat- und Phosphorwerte bleiben deutlich unter den erlaubten Höchstwerten.

Zum Kanalnetz gehören gut 65 km Freigefällekanal sowie 48 km Druckrohrleitung und 166 Pumpwerke.

Die Hauptsanierungsmaßnahmen umfassten in den letzten beiden Jahren den Austausch von acht Hausanschlusschächten, von Ventilen in Druckleitungen, von Rohrleitungen und Armaturen in Pumpstationen sowie Pflasterarbeiten. Auch in Zukunft werden weitere Sanierungsmaßnahmen notwendig sein.

Das Beet 3 der Vererdungsanlage wurde 2020 nach 11 Jahren Beschickung geräumt. Dabei sind ca. 2.000 m<sup>3</sup> Klärschlammmerde entsorgt worden, die ohne Einschränkung landwirtschaftlich verwendet werden konnten.

Als Unterhaltungsmaßnahme wurden die Belüftungskerzen der Membranen im Belebungsbecken 1 getauscht. Hierfür wurden ein Kran und ein Bagger benötigt. Das zweite Belebungsbecken ist so stark versandet, dass das Becken komplett geleert und gereinigt werden muss. Dies ist nicht unproblematisch und auch mit einigen Kosten verbunden. Diese Maßnahme wird im nächsten Jahr erfolgen. Weiter wird für die Vererdungsanlage der Bau eines vierten Beetes vorgeschlagen, was deutlich mehr Betriebssicherheit bedeuten würde. Hierfür könnten 2.500 m<sup>2</sup> Fläche erworben werden. Vertragsverhandlungen wurden aber noch nicht geführt.

Nach der Vorstellung des Betriebsberichtes der Kläranlage, berichtet Abwassermeister Denell über die Beobachtung der chemischen Belastung der Fließgewässer in der Samtgemeinde Bothel. Hierfür werden monatliche Wasserproben aus 13 Entnahmestellen verschiedener Bäche und Flüsse im gesamten Samtgemeindegebiet genommen und untersucht. Abwassermeister Denell hat die Untersuchungsergebnisse auch mit Herrn Dr. Keusen vom Wasserlabor Rotenburg besprochen. Grundsätzlich fällt auf, dass die Nitratwerte mit dem Wasserpegel steigen und dementsprechend vom Herbst bis zum Frühjahr höher sind als im Sommer. Einige Abnahmestellen weisen sehr hohe Nitratwerte auf, die aber vermutlich durch anmooriges Wasser, das einen niedrigeren pH-Wert hat, entstehen. Grundsätzlich sind die Nitratwerte typisch für diese Region und es gibt kein klares Signal für erhebliche Verunreinigungen mit Gülle. Trotzdem werden die Abnahmestellen mit hohem Nitratwert besonders im Auge behalten und es soll nachgeforscht werden, was die genaue Ursache hierfür sein könnte.

Aus dem Rat werden im Anschluss noch einige Fragen gestellt, die Abwassermeister Denell fachkundig beantwortet. RV Hestermann bedankt sich für die informativen Vorträge.

**TOP 7 - Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Bothel; hier: 12. Änderung der Abwassergebührensatzung (Drucks.-Nr. 37/2021)**

Nach Aufruf des TOP erläutert VV Fehlig, dass die erste überarbeitete Kalkulation bereits im Mai beraten wurde und der Satzungsbeschluss dazu unter dem Vorbehalt gefasst wurde, dass die endgültige Kalkulation höchstens 3 % vom damaligen Entwurf abweichen darf. Die Abweichung beträgt tatsächlich etwas mehr als 3 %, so dass über die Änderung neu beschlossen werden muss. Der VA hatte sich bereits in der vergangenen Woche damit befasst und einstimmig die Erhöhung der Abwassergebühren empfehlend für den Rat auf 3,42 € beschlossen. Sodann stellt RH Sause den Antrag auf Abstimmung. RF Röhrs legt dar, dass sie sich bei der Abstimmung im VA enthalten hatte, weil die überarbeitete Kalkulation erst unmittelbar vor der Sitzung zugegangen war und nicht mehr durchgearbeitet werden konnte. Durch die Vorstellung des Betriebsberichtes der Kläranlage durch Abwassermeister Denell ist die Notwendigkeit der Gebührenerhöhung jetzt aber verständlicher geworden.

RF Brennecke möchte wissen, ob die Kosten für die bereits geplanten Maßnahmen in der Kalkulation schon berücksichtigt sind. VV Fehlig bestätigt, dass die Kosten soweit möglich bereits berücksichtigt wurden. Insbesondere die Erhöhung der Abschreibung durch die Schaffung eines vierten Beetes und erhöhte Rückstellungen für die Beeträumungen wurden berücksichtigt.

RF Hornhardt fragt die Verwaltung, ob die Entscheidung zur zentralen Abwasserbeseitigung damals die richtige war oder ob die Beibehaltung der Kleinkläranlagen evtl. besser gewesen wäre. Darauf erwidert SGBM Eberle, dass die Kleinkläranlagen keine Alternative zur zentralen Abwasseranlage seien. Auch bei den Kleinkläranlagen fällt Klärschlamm an, der zentral entsorgt werden muss. Und die Vererdung über die Beete mit anschließender Verwertung in der Landwirtschaft sei schon die kostengünstigste Variante.

Sodann fasst der SGR einstimmig ohne Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Zu den ansatzfähigen Kosten der Gebührenkalkulation gehört nach § 5 Abs. 2 Satz 2 NKAG neben der angemessenen Verzinsung des Anlagekapitals auch eine angemessene Abschreibung. In der Gebührenkalkulation wurden die Abschreibungen nach dem Anschaffungswert für Freigefällekanäle und Hausanschlüsse i. H. v. 1,5 % ab dem Jahr 1999 berücksichtigt. Das übrige Anlagevermögen des Klärwerks, der Sonderbauwerke und der Druckrohrleitungen wurde mit den jeweiligen Prozentsätzen entsprechend den amtlichen AfA-Tabellen (wie bisher) abgeschrieben.
2. In der Gebührenkalkulation werden Beiträge i. H. v. 1,5 % des Beitragsaufkommens aus dem Jahr 1998 entsprechend 159.752,06 € aufgelöst. Dieser Betrag ist für die Zukunft weiterhin festgeschrieben.
3. Der dem Rat von der Verwaltung vorgelegten Fortschreibung der Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Bothel vom 06.07.2021 wird zugestimmt.
4. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Einnahmen in einem Zeitraum von einem Jahr berücksichtigt. Der Kalkulation liegen die Kosten des Jahres 2020 zugrunde.
5. In der Fortschreibung der Gebührenkalkulation kann auf einen Zinssatz zur Verzinsung des Anlagekapitals zunächst verzichtet werden, da kein verzinsbares Kapital ausgewiesen wird.
6. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung(en), welche in die Gebührenkalkulation eingestellt werden, wird zugestimmt.
7. Dem Ausgleich früherer Kostenüber- und -unterdeckungen in den ausgewiesenen Kostenunter- und -überdeckungen wird in der vorgegebenen Höhe zugestimmt.
8. Entsprechend der ausgewiesenen Gebührenobergrenze wird folgender Gebührensatz beschlossen:  
Für die zentrale Abwasseranlage ab dem Jahr 2021 3,42 €/cbm.  
Hierdurch ggf. entstehende Kostenüber- und -unterdeckungen sollen fortgeschrieben werden.

Im Anschluss an diesen TOP bedankt sich SGBM Eberle bei VV Fehlig, der heute zum letzten Mal im Rahmen des SGR vorgetragen hat, für sieben gemeinsame Jahre, in denen VV Fehlig gute Arbeit geleistet hat.

RV Hestermann schließt sich an und bedankt sich ebenfalls, auch im Namen des Rates, ganz herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

#### **TOP 8 - Beteiligung am digitalen Info-Portal Freizeit-ROW.de (Drucks.-Nr. 38/2021)**

SGBM Eberle stellt noch einmal kurz das digitale Info-Portal vor und erläutert die Vorteile. Die Datenbank ist modern, aktuell und breit gefächert und beschränkt sich nicht nur auf das Gebiet der Samtgemeinde Bothel sondern auf den gesamten Landkreis. Es kann eine Verlinkung mit der Homepage der Samtgemeinde erfolgen. Die Kosten hierfür halten sich im Rahmen.

RF Hoppe begrüßt diese Datenbank sehr, da es ein toller Service ist, nicht nur für Urlauber, sondern auch für Einheimische und stellt den Antrag auf Abstimmung.

**Sodann beschließt der SGR einstimmig ohne Enthaltungen wie folgt:**

Die Samtgemeinde Bothel beteiligt sich an dem digitalen Info-Portal für den Landkreis Rotenburg des Tourow. Die Verwaltung unterstützt die Pflege und Aktualisierung des Portals durch die laufende Zulieferung von Informationen zu Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten in der Samtgemeinde. Das Angebot wird zusätzlich auf der Homepage der Samtgemeinde verlinkt angeboten.

#### TOP 9 -    **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- 9.1 RF Schmidt fragt an, ob es für die Ferienzeit Planungen für Raumkonzepte in den Schulen gibt, wie z. B. Raumlüfter oder Trennwände für die Kinder. SGBM Eberle erwidert, dass es aktuelle Empfehlungen vom Bundesumweltamt gibt sowie auch Förderprogramme, eine entsprechende Verordnung dazu liegt aber noch nicht vor. Mit der Sanierung der Turnhalle Hemslingen kommt dort auch eine Lüftungsanlage, mehr ist momentan nicht geplant. Auch mit Reinigungsgeräten wird auf regelmäßiges Lüften nicht verzichtet werden können.
- 9.2 RF Brennecke regt an, für die Kläranlage, die einen sehr hohen Stromverbrauch hat, eine energetisch sinnvolle Lösung zu finden um evtl. Strom selbst zu produzieren. SGBM Eberle merkt an, dass bisher beim Austausch von Geräten schon besonders auf Sparsamkeit geachtet wird.

Weitere Anfragen oder Anregungen werden nicht geäußert.

- Einwohnerfragestunde -

Fragen aus der Mitte der Zuhörer werden nicht geäußert.

\*\*\*\*\*

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt RV Hestermann um 20.00 Uhr die Sitzung.